

## MINARI — WO WIR WURZELN SCHLAGEN



### Bewertung der FBW-Jugend Filmjury

Von Kalifornien ins Kaff Kansas. Der "American Dream" mit einer kleinen Farm müsste hier doch einfach zu erreichen sein. Doch diese Umpflanzung ist für die Familie Yi nur schwer zu meistern. Dies ist der vollkommen neuen Umgebung, den ständigen finanziellen Unsicherheiten und immer häufiger vorkommenden Streitigkeiten zwischen den Eltern geschuldet. Auch die Herzkrankheit des kleinen Sohnes David macht die Situation nicht gerade einfacher. Als dann noch die unkonventionelle Großmutter in dem kleinen Haus auf Rädern auftaucht, droht die Familie langsam auseinanderzubrechen. Dieser Film erzählt davon, wie schwer es ist, die familiären Wurzeln zu pflegen, wenn sie in neuer Erde anwachsen sollen. MINARI ist instinktiv anders und erfrischend – genauso wie sein titelgebendes koreanisches Kraut. Der "American Dream" wird dem Zuschauer auf authentische Weise nähergebracht, er beschreibt einen universellen Wunsch und verleiht Zuschauern jeden Alters eine Identifikationsmöglichkeit. Der Film fühlt sich nach Leben an. Die Höhen- sowie Tiefpunkte werden harmonisch und unspektakulär erzählt, wodurch auch aufgrund der langsamen Erzählweise eine starke, niemals-schwächer werdende Bindung zu den Charakteren und ihren Eigenschaften entsteht. MINARI fesselt einen von Beginn an, was an der wunderbar aufeinander angepassten Verbindung aus Bildern der blühend-grünen Landschaften liegt und vom Ton mit melancholisch angehauchten Melodien unterstrichen wird. So wird eine sehr angenehme Atmosphäre kreiert. Dies kommt auch zum Vorschein, da die Schauspieler dem Zuschauer jede Handlung und kleine Bewegung wunderbar präsentieren und authentisch wirken lassen. Jede Figur ist verständlich und trägt zur Handlung des Films bei. MINARI ist ein Wohlfühl-Film, welcher einen durch die Familie Liebe und Freude empfinden lässt und es schafft, einen am Ende mit einem hoffnungsvollen Gefühl zu entlassen. Er symbolisiert das, was gerade in dieser Zeit ein wichtiges Ziel ist - niemals aufzugeben, um den Ort zu finden, an dem man Wurzeln schlagen kann. Wir empfehlen diesen Film für Familien mit Kindern ab 11 Jahren.

### Wertung in Sternen:

authentisch:	★ ★ ★ ★ ★
ruhig:	★ ★ ★ ★ ☆
herzergreifend:	★ ★ ★ ★ ☆
emotional:	★ ★ ★ ★ ☆
unkonventionell:	★ ★ ★ ★ ☆



USA 2020

Regie: Lee Isaac Chung  
 Darsteller: Alan S. Kim,  
 Ye-Ri Han, Noel Cho u.a.  
 FSK: 6  
 JfJ: Ab 11 Jahren  
 Laufzeit: 115 min

Trailer und mehr:

